

Landrat Thorsten Stolz überreicht 132 Ehrenamtskarten

Landrat Thorsten Stolz hat vor wenigen Tagen 132 Ehrenamtskarten an engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Main-Kinzig-Kreis überreicht. Seit Mai 2006 war es die 44. Verleihung und insgesamt wurden bisher 8.400 Ehrenamtskarten verliehen. „Mit dieser besonderen Feierstunde und den Karten danken wir den Menschen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren“, sagte Thorsten Stolz. Die Karteninhaber können verschiedene Vergünstigungen in Anspruch nehmen. Die Bandbreite der Leistungen ist groß: Sie reicht von günstigem Einkauf im Einzelhandel über ermäßigten Treibstoff, Rabatt bei Strom oder in der Werkstatt der Kreiswerke bis hin zum Sondertarif bei einigen kulturellen Veranstaltungen. Etwa 240 Sponsoren ermöglichen diese Vergünstigungen.

„Das Ehrenamt ist eine wichtige Stütze der Gesellschaft“, der Landrat berichtete, dass mehr als 210.000 Mitglieder in etwa 3.000 Vereinen und Institutionen eine von öffentlicher Hand nicht bezahlbare Leistung erbringen. Die qualifizierte Arbeit der Feuerwehren, Rettungsorganisationen und der sozialen Verbände sei quasi unbezahlbar, hob er hervor. Die Arbeit der Vereine mit Kindern und Jugendlichen im kulturellen, sportlichen und musischen Bereich ist lobenswert.

Der Main-Kinzig-Kreis unterstützt die ehrenamtliche Arbeit sowohl durch Zuschüsse als auch durch Beratungen und die kostenlose Nutzung der kreiseigenen Hallen und Sportanlagen.



Landrat Thorsten Stolz überreicht Ehrenamtskarten als Dankeschön für gesellschaftliches Engagement, hier an Bürgerinnen und Bürger aus Hasselroth

Die Ehrenamtsagentur unterstützt Vereine bei der Gründung, koordiniert die Qualifizierung von Ehrenamtlichen und mit der Ehrenamtssuchmaschine sorgt sie für eine landesweite Vernetzung des Ehrenamtes.

Die Ehrenamtskarte im Main-Kinzig-Kreis können Personen erhalten, die mindestens fünf Stunden pro Woche seit mindestens einem Jahr ehrenamtlich tätig sind und keine Vergütungen für ihre Tätigkeiten erhalten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.mkk.de.

[zu den Fotos der Verleihung](#)

[zu den E-Card Vergünstigungen](#)

Die Ehrenamtskarten erhielten:

Bad Orb: Gisela Freund, Roberta Radatovic **Bad Soden-Salmünster:** Alexander Eichenauer **Biebergemünd:** Harald Bossert, Andrea Freund, Ursula Merckens-Kopatsch, Jana Tourbier, Uwe Billmann **Birstein:** Nadia Buchholz **Brachtal:** Roswitha Kailing, Udo Kailing, Marga Mergenthal, Bianca Wenzel **Flörsbachtal:** Viola Anderlohr, Eleonore Glaser, Ute Kehl, Adam Petermann, Yvonne Soer, Wolfgang Terheggen **Freigericht:** Elena Diwischek, Alexander Kehl, Thorsten Rasel, Manfred Rennhack, Thomas Ritzel, Ute Rosner, Thomas Schlenz, Bianca Schließmann, Peter Schließmann, Michael Schmatlach, Lothar Uhl **Gelnhausen:** Florian Bräuer, Nancy Friedrich, Sascha Huck, Marco Jakob, Holger Kraft, Thomas Kramer, Marian Lex, Christoph Nees, Sylvia Nemetz, Islam Öztürk, Laura Raksch, Martin Richter, Heidemarie Schleu, Siegrid Schmidt, Elena Serdjuk, Ivonne Vibanco, Antje von Zniniewicz **Großkrotzenburg:** Ulrich Fischer, Klaus Fischer, Thomas Grillwitzer, Steffen Klingberg, Bastian Koll, Patrick Lerch, Alexander Schaffner, Walter Schmitt, Florian Sommer, Karina Sommer, Marwin Stephan, Maximilian Stricker, Michael Thieroff, Markus Wallrab **Gründau:** Gudrun Brähler-Dickmann, Fabian Gackenheimer, Hannelore Glaß, Marion Gutzler, Sabrina Herbert, Joachim Janetzko, Lutz Kley, Jessica Kopp, Edith Makulski, Gaby Schamber, Lisa Schatzky, Lena Weinrich **Hanau:** Irmtraud Lange, Robert Stauch **Hasselroth:** Mechthild Fuchs, Heike Leijten, Tanja Pürzl, Maria Wagner, Edwin Wicklein **Jossgrund:** Christine Frey **Langenselbold:** Ellen Grundmann, Bianca Niederer, Simona Schwanzer, Gisela Stoll **Linsengericht:** Helga Heilmann, Kerstin John, Sebastian Schmidt **Maintal:** Klaus Grünert, Ute Grünert, Hildegard Hofer, Paul Robinson **Neuberg:** Lisa Marie Dankert, Martina Dörr, Reinhold Hensel, Silvia Mahr, Hanna Mongan **Nidderau:** Nadja Fischer, Christian Mitrakas, Matthias Scherer, Madeleine Vincon **Niederdorfelden:** Hanna Bischoff **Rodenbach:** Sebastian Elsner, Tobias Härtel, Günter Schöllä, Franziska Weber **Ronneburg:** Gisela Lorenzen, Klaus Schwartz **Schlüchtern:** Artie Abercrombie, Wolfgang Schröder **Schöneck:** Kotiba Abourajab, Mohammad Al Ghazzi, Natalie Alexandra Bröner, Malgorzata Dekundy, Judy Friedrich, Anja Klotz **Sinntal:** Frank Eckhoff, Jan Frischkorn, Michael Manns, Heiko Röhl **Steinau a. d. Straße:** Kai Ellenbrand, Susanne Franke, Benjamin Lifka, Sascha Riedl, Christian Schoon **Wächtersbach:** Selina Huck, Kerstin Kailing, Kathrin Kappes, Hubert Noll, Anne Pfeifer, Anika Ullmann, Gisela Wilhelm

Benefizkonzert fürs Frauenhaus Wächtersbach am 1. Oktober 2017

Frauen singen für Frauen

Aus über 60 Kehlen klingen am 1. Oktober in der Bergkirche Niedergründau die Stimmen der Sängerinnen des Frauenchors Horbach. Dazu gesellen sich die sechs Vokalistinnen „Die Mädels“ mit ihrem Repertoire aus Jazz, Pop und Swing.

„Frauen singen für Frauen“ ist das Motto und es meint, dass die Einnahmen aus dem Verkauf der Eintrittskarten an das Frauenhaus in Wächtersbach gespendet werden. Im Publikum sind selbstverständlich auch Männer willkommen. Das Konzert ist eine Initiative des Frauennetzwerks „aristanet e.V.“ in Kooperation mit dem Frauenchor Horbach und der Gruppe „Die Mädels“. Karten gibt es zum Preis von 18 Euro im GNZ-Ticketshop, bei Bürobedarf Guthmann in Gelnhausen, Apotheke Petri in Meerholz, Bäckerei Naumann in Mittelgründau, Bücherstube Keese in Rodenbach und bei „Das Buch“ in Somborn. Konzertbeginn ist um 17 Uhr, Einlass ab 16 Uhr.

Die Kreissparkasse Gelnhausen, Main-Kinzig-Gas, Kreiswerke Main-Kinzig und Brandes Media haben als Sponsoren dafür gesorgt, dass die Eintrittsgelder der Arbeit des Frauenhauses und seiner Beratungsstelle zugutekommen können. Die Evangelische Kirchengemeinde „Auf dem Berg“ unterstützt die Organisation des Konzerts mit Sachmitteln und dem Einsatz ehrenamtlicher Helfer.

Frauenchor Horbach

Der 1988 gegründete Frauenchor Horbach unter Leitung von Chordirigent Ernie Rhein ist ein gefragter Gastchor. Die rund 60 Sängerinnen brillieren mit einem enorm facettenreichen Wettbewerbs-, Konzert- und Unterhaltungsprogramm, das durchaus außergewöhnliche Literatur zu bieten hat.

Bislang haben die Horbacher Sängerinnen alle nationalen Chorwettbewerbe gewonnen, an denen sie teilgenommen haben. Herausragend hierbei die Erfolge beim Hessischen Chorwettbewerb im Sendesaal des Hessischen Rundfunks und beim Hessischen Chorfestival in Dautphetal. Im Oktober 2013 ersangen sich die Chorfrauen ein Golddiplom beim Internationalen Chorwettbewerb in Barcelona.

Die Mädels

Das sechsköpfige Vokalensemble singt Jazz, Pop und Swing unter dem Motto „Denn das Auge hört mit...“. Zu den Erfolgen der „Mädels“ zählen zwei Silberdiplome bei den Chorolympiaden in Bremen und Graz, der erste Platz in der Kategorie Pop, Jazz & Rock bei den Neuseser Chortagen 2008, mehrere Live-Auftritte im Hessischen Rundfunk in der Kultsendung Pop & Weck mit Jörg Bombach und nicht zu vergessen ein Auftritt als Vorgruppe der bekannten A-Cappella-Band „Die Prinzen“.

aristanet e.V. – Netzwerk für Frauen, die etwas unternehmen

aristanet e.V. ist ein Netzwerk aktiver Frauen, die selbstständig oder freiberuflich, als Unternehmerin oder angestellt tätig sind. Der 2004 gegründete gemeinnützige Verein engagiert sich für die berufliche Förderung von Frauen und unterstützt regelmäßig das Frauenhaus Wächtersbach durch verschiedene Aktionen. Dabei sammeln die arista-Frauen nicht nur Geld ein, sondern machen auch das Thema Gewalt gegen Frauen und Kinder öffentlich. Neben dem Benefizkonzert organisiert aristanet am 22. Oktober einen Tücherverkauf im Rahmen der Ausstellung „Kunst fürs Frauenhaus“ in der ehemaligen Synagoge in Gelnhausen.

www.aristanet.de

Frauenhaus Wächtersbach

Seit 25 Jahren bieten das Frauenhaus und seine Beratungsstelle Frauen und Kindern Schutz vor häuslicher Gewalt. Die sozialpädagogisch ausgebildeten Mitarbeiterinnen des Trägervereins „Frauen helfen Frauen Wächtersbach e.V.“ unterstützen und begleiten Frauen, die einen Weg aus der Gewalt und neue Perspektiven suchen. Trotz finanzieller Unterstützung durch öffentliche Geldgeber muss der Trägerverein pro Jahr 30.000 Euro an Eigenmitteln aufbringen und ist deshalb auf Spenden angewiesen.

www.frauenhaus-wächtersbach.de

Spendenkonten:

Kreissparkasse Gelnhausen
DE34 5075 0094 0005 0125 67

VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen eG
DE81 5066 1639 0005 3480 64

Der schnelle, direkte Weg zum Ehrenamtsportal

[E-Card](#) [Veranstaltungskalender](#) [Ehrenamtssuchmaschine](#) [Stellenbörse](#) [Spendenbörse](#) [Qualifizierungsangebote](#) [Rückmeldung](#) [Eintrag Newsletter](#)